Flora Bestand (Hessen Mobil 2017/18, Ortsvergleich 2021)

01.100 **Biotoptypen** (Hessen Mobil 2017 nach KV 2005)

Laub- und Mischwald

- 01.111 Bodensaurer Buchenwald
- 01.112 Mesophiler Buchenwald
- 01.121 Eichen-Hainbuchenwald
- 01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt) Eiche und andere Laubart
- 01.127 Eichenaufforstung vor Kronenschluss
- §/ 01.133 Erlen-Eschen-Bachrinnenwald
- 01.152 Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im & am Wald (inkl.Vorwald)
- 01.153 Typischer voll entwickelter Waldrand, gestuft inkl. Krautsaum
- 01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss (z.B. Robinie, Roteiche)
- 01.181 Sonstige stark forstlich geprägte Laubwälder

Nadelwald

- 01.219 Sonstige Kiefernbestände
- 01.227 Fichtenaufforstung vor Kronenschluss
- 01.229 Sonstige Fichtenbestände
- 01.239 Sonstige Lärchenbestände
- 01.299 Sonstige Nadelwälder (Douglasie, Sitka-Fichte, etc.)
- 01.310 Mischwälder aus Laubbaum- und Nadelbaumarten

Gebüsche, Hecken, Säume

- 02.200 Trockene bis frische, basenreiche, voll entwickelte Gebüsche, Hecken
- §/ 02.300 Nasse voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), gut entwickelte Gehölze entlang v. Str. u. Wegen
- 02.500 Hecken-/Gebüschpflanzung (standortfremd, Ziergehölze)
- 02.600 Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen)

Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen und Streuobst

- (§/)03.110 Streuobstwiese intensiv bewirtschaftet (mehrschürig)
- (§/)03.130 Streuobstwiese extensiv bewirtschaftet
- 03.221 Obstplantagen ohne Untersaat (intensiv bewirtschaftete Busch-, Halbstamm- und Spalierobstkulturen)

Einzel- und Feldgehölze, Baumgruppen, Alleen

- 04.110 Einzelbaum einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
- 04.210 Baumgruppe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- §/ 04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
- 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), einheimisch, standortgerecht

Gewässer, Ufer, Sümpfe

- §/ 05.212 Schnellfließende Bäche (Oberlauf), Gewässergüteklasse II und schlechter
- 05.241 An Böschungen verkrautete Gräben
- 05.243 Naturfern ausgebaute Gräben
- 05.250 Begradigte und ausgebaute Bäche
- §/ 05.460 Nassstaudenfluren

Grünland

- 06.200 Weiden
- 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
- 06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
- §/ 06.400 Mager- und Halbtrockenrasen
- 06.920 Grünlandeinsaat, Grasäcker mit Weidelgras etc.

Ruderalfluren und Brachen

- 09.110 Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
- 09.130 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen(mehrere Schnitte müssen unterblieben sein)
- 09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
- 09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
- 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
- 09.220 Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
- (§/) 09.250 Streuobstwiesenbrache
- 09.260 Streuobstwiesenbrache nach Verbuschung

Vegetationsarme und kahle Flächen

- (§/)10.110 Felswände (natürlich), Klippen

Versiegelte und teilversiegelte Flächen

- 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
- 10.520 Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
- 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert
- 10.540 Befestigte und begrünte Flächen, (Rasenpflaster, Rasengittersteine o. ä.)
- 10.610 bewachsene Feldwege
- 10.620 bewachsene Waldwege

Überbaute Flächen

- 10.710 Dachfläche nicht begrünt

Äcker

- 11.191 Acker, intensiv genutzt
- 11.192 Acker, extensiv genutzt mit artenreicher Wildkrautflora

Gärtnrisch gepflegte Anlagen und Hausgärten, Kleingärten und Grabeland

- 11.211 Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft, kleinere Grundstücke
- 11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarme Hausgärten
- 11.224 Intensivrasen, (z. B. in Sportanlagen)

Geschützte Biotope

LRT **Lebensraumtyp nach Anhang II FFH-Richtlinie**

- LRT 6210 Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen (Festuco - Bromotalia, *besondere orchideenreiche Bestände)
- LRT 6510 Extensive Mähwiesen der planaren bis submontanen Stufe (Arrhenatherion, Brachypodio-Centaureion nemoralis)
- LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
- LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
- LRT *91E0 Erlen- und Eschenwälder und Weichholzauenwälder an Fließgewässern (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
- LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)

§/ Gesetzlich geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG / § 13 HAGBNatSchG (in Klammern nur in bestimmter Ausprägung)

Baumhöhlen (Quelle: BfF 2019)

Höhlenbaum (mit lfd. Nummerierung; Darstellung nur innerhalb Baufeldlinie)

Fauna Bestand (Quelle: BfF 2019,*Hessen Mobil 2019)

Vorkommen planungsrelevanter Artnachweise

Säuger

Fh	Feldhase	*Lepus europaeus*
Ha	Haselmaus*	*Muscardinus avellanarius*
Sie	Siebenschläfer	*Glis glis*

Reptilien

Bs	Blindschleiche	*Anguis fragilis*
Sn	Schlingnatter	*Coronella austriaca*
We	Waldeidechse	*Zootoca vivipara*
Ze	Zauneidechse	*Lacerta agilis*

Maßnahmenkennung

Maßnahmen-Nr. — Bezeichnung der Maßnahme

1A — Einsaat von Landschaftsrasen

Lage der Maßnahme — 58.824 m²

Maßnahmensignatur — Längen- / Flächeninanspruchnahme

Erläuterung Maßnahmentyp

- A Ausgleichsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme
- V Vermeidungsmaßnahme
- V CEF CEF-Maßnahme

Maßnahmennummer und Beschreibung

Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen

1V	Baustelleneinrichtung, zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung für Gehölze	
	gesamtes Baufeld (ohne kartographische Verortung)	240.713 m²
2V	Bauzeitenregelung	
	gesamtes Baufeld (ohne kartographische Verortung)	240.713 m²
3V	Baumhöhlenkontrolle und Baufeldinspektion (Talbrücke)	
	In den Hohlräumen der Talbrücke, in den betroffenen Wald- und Gehölzbereichen	
4V	Minimierung von Bodenschäden	
	gesamtes Baufeld (ohne kartographische Verortung)	240.713 m²
5V	Einrichtung von Bautabuzonen zur Vermeidung von Schäden während der Bauphase	
	Lage der Maßnahme	1.168 m
6V	Schutz des Blasbaches	
	Lage der Maßnahme	222 m
7V	Minimierung von Beeinträchtigungen für Haselmäuse	
	alle Gehölzbestandenen Böschungsflächen der A 45 östlich der Talbrücke	
8V	Minimierung von Beeinträchtigungen für Reptilien	
	Lage der Maßnahme Schutzzaun	646 m
	Lage der Maßnahme Vergrämungsflächen	23.367 m²
9V	Minimierung von Beeinträchtigungen für den Wanderfalken	

CEF-Maßnahmen

10V CEF	Regelungsverzeichnisnummer: 5.1 Haselmaus Habitatoptimierung	
	Lage der Maßnahme	7.022 m²
11V CEF	Regelungsverzeichnisnummer: 5.4 Mausohr Habitatoptimierung	
	Brückenbauwerke, angrenzende Waldbereiche	4.655 m²
12V CEF	Regelungsverzeichnisnummer: 5.3 Wanderfalke Habitatoptimierung	
	an einem Strommast Nördlich der A 45	
13V CEF	Regelungsverzeichnisnummer: 5.2 Habitatoptimierung für Schlingnatter und Zauneidechse	
	Lage der Maßnahme	16.800 m²

Gestaltungs- und Ausgleichsmaßnahmen

1G	Im Blasbachtal, südlich der Talbrücke Gestaltung Retentionsbodenfliterbecken und Mulden-Rigolenelement	
	Lage der Maßnahme	4.055 m²
1A	Ansaat von Landschaftsrasen	
	Lage der Maßnahme	58.824 m²
2A	Wiederherstellung von straßen-begleitenden Gehölzstrukturen ohne Bäume 1. Ordnung	
	Lage der Maßnahme	18.448 m²
3A	Wiederherstellung von straßen-begleitenden Gehölzstrukturen mit 5 % Baumartenanteil	
	Lage der Maßnahme	22.624 m²
4A	Entwicklung und Wiederherstellung von Waldflächen	
	Lage der Maßnahme	6.943 m²
5A	Entwicklung von Grünlandflächen	
	Lage der Maßnahme	5.884 m²
6A	Entwicklung von Grünlandflächen im Wechsel mit Gehölzstrukturen ohne Bäume	
	Lage der Maßnahme	3.643 m²
7A	Entwicklung von Sukzessionsflächen und Felshabitaten im Wechsel mit Gehölzstrukturen	
	Lage der Maßnahme	9.383 m²
8A	Rekultivierung von Ackerflächen	
	Lage der Maßnahme	9.650 m²
9A	Naturnahe Wiederherstellung des Blasbaches	
	Lage der Maßnahme	750 m²

Vorhaben (Die Autobahn GmbH 2021)

- Baufeldlinie
- Technische Planung
- temporäre Baustraßen

Abgrenzung

- Untersuchungsraum A 45
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- 0123 Flurstücksgrenze

Planfestgestellte Unterlage
Nr. 9.2 Bl. 4
zum
Planfeststellungsbeschluss
vom 17.03.2025 Gz. 061-4-04#2 211
Wiesbaden, den 19.03.2025
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
Abt. VI
Im Auftrag
Regierungsoberrätin

Auftragnehmer/Planverfasser:
NATUR PLANUNG
Biedrichstraße 8c — 61200 Wölfersheim
Tel.: (06036) 9 89 36-10 — Fax: (06036) 9 89 36-11
mail@naturplanung.de — www.naturplanung.de
Planungsbüro Vollhardt
Am Vogelherd 51, 35041 Marburg
Objekt-Nr.: 17/327

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	Okt. 21	Feuchter NP / Schmidt VO
gezeichnet:	Okt. 21	Salwiczek NP
geprüft:	gez. Feuchter	
Projekt-Nr. 12/2365		

Die Autobahn Westfalen

Projekt-Nr. A. 12299

Feststellungsentwurf

Die Autobahn GmbH des Bundes			Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 4
Straße	von NK / Abschnitt	von NK / Abschnitt	**Maßnahmenplan - Legende -**
A 45	5416 038	5417 005	
PROJIS-Nr.: 06179937 20			Maßstab: 1 : 1.000

Ersatzneubau der Talbrücke Blasbach mit sechsstreifigem Ausbau
Bau-km 162+633 - 164+388

Aufgestellt: 28.10.2021
Der Leiter der Niederlassung Westfalen, Außenstelle Dillenburg
i.A. gez. Reichwein

(Eugen Reichwein)